



**Nur
eins
rettet:
einen
Schritt
zu
tun**

SAINT-EXUPÉRY

Grafik: Beate Heinen – Maria Laach Karte No. 1935

Thema des
mittleren Teils:

**Wer geht
denn heute
noch zur
Beicht?**

Pfarrblatt Altendorf

April 2007 Nr. 4
76. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Weg – ein bekanntes Thema einmal anders

Unser **Teilen beim Fastenopfer** ist in vielen Ländern eine lebensnotwendende **Nahrung auf dem Weg**.

Die Gottesdienste der Karwoche, des Osterfestes und des Erstkommunionstages greifen das Zeichen «Weg» wieder auf.

Der **Weg Jesu** in die Stadt Jerusalem hinein war für die Menschen damals ein **Weg der Entscheidung**. Wird die übergrosse Begeisterung anhalten oder bald einer ganz anderen Stimmung Platz machen? Der Gottesdienst am **Palmsonntag** möchte uns helfen, im Geschehen von damals das eigene Leben zu sehen. Auch wir sind auf dem Glaubensweg durch den Alltag immer wieder zur Entscheidung gerufen.

Aus eigener Erfahrung wissen wir gut genug, wie oft wir uns falsch entscheiden. Wir werden schuldig dem Leben und dem gegenüber, der uns das Leben gibt, Gott. Das sind die **Umwege**, die zu unserer Geschichte gehören. Haben wir den Mut zur Umkehr, damit wir **mit Gott einen neuen Weg** gehen können? Sie alle sind eingeladen zum Sakrament der Versöhnung bei der **Bussfeier** oder persönlichen Beicht.

Die **Eucharistie** ist unsere **Nahrung auf dem Weg** des Glaubens. Das Leitwort der Erstkommunionvorbereitung «Nimm und iss, der Weg ist noch weit» (nach 1 Könige 19) ist für uns eine ständige Einladung zum Auftanken dort, wo die wahre Kraft liegt. Die Erstkommunionfamilien laden uns ein, sie am **Hohen Donnerstag** zum Gottesdienst zu begleiten. Sind Sie auch dabei?

Gescheiterte, abgebrochene, aussichtslose Wege! Aufmerksame Menschen können dafür Beispiele aufzählen. Der **Karfreitag** und sein Gottesdienst blendet diese Erfahrungen nicht aus, sondern nennt sie beim Namen. Die kleinen Blätter am **Fastenkreuz** in der Kirche sind Zeichen des Glaubens: Das Scheitern schmerzt, aber ist nicht aussichtslos.

An **Ostern** freuen wir uns: Weil Jesus auferstanden ist und lebt, geht unser **Weg vorwärts**. Herzliche Einladung an alle, den Gottesdienst der Osternacht mitzufeiern. Es geht nicht um ferne Geschichten, sondern um uns alle.

Der **Weisse Sonntag**, der Erstkommunionstag, lädt uns alle ein: «Lass dich ein auf diesen Jesus, nimm und iss, nicht nur der Weg der Kinder ist weit!»

Gehen wir miteinander den Weg, um den zu finden, der unser Weg ist!

Hermann Bruhin

Pfarrer:	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
Sekretariat:	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei.altendorf.ch
Katechese:	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36 Doris Hollenstein Telefon 055 442 69 10 Rita Fuchs Telefon 055 410 16 14 Brigitte Helbling Telefon 055 464 18 00
Sakristan:	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

A Wir feiern unsern Glauben

März 2007

31. Samstag

- 13.00 Trauung in der Kirche:
Susanne Bachmann und
Philipp Jaggi, Lufingen
- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier

April 2007

PALMSONNTAG
Entscheidende Spannung damals in
Jerusalem – spannende Entscheidungen
heute

1. Palmsonntag

- 9.30 Eucharistiefeier
- 19.30 Bussfeier

Der Gottesdienst von 9.30 Uhr beginnt (bei günstigem Wetter) auf dem Kirchenplatz mit der Segnung der Palmen, Mitgestaltung durch den Chor.

Spenden als Beitrag zum Fastenopfer der Pfarrei

2. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

3. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
- 8.55 Rosenkranz und
- 9.30 Bussfeier im Engelhof

4. Mittwoch

- 9.00 Eucharistiefeier
anschl. Rosenkranz

HOHER DONNERSTAG

**Der Weg zum Übergang – Nimm und iss,
du hast einen weiten Weg vor dir!**

5. Donnerstag

- 8.00 Liederprobe für den
Weissen Sonntag (3./4. Kl.)
- 19.30 Abendmahlsmesse

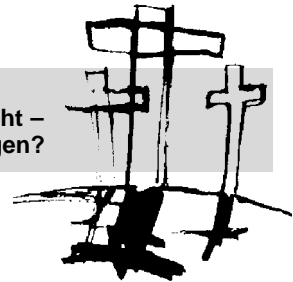
Unsere Erstkommunionkinder sind eingeladen, an diesem besonderen Abend mit ihren Familien zum ersten Mal ganz an der Messfeier teilzunehmen.

Kurze Gedankenanstösse begleiten nachher die **Ölbergstunde** bis 21.30 Uhr. Gelegenheit zur persönlichen Beicht. Anschliessend bleibt die Kirche offen zum persönlichen Gebet bis Mitternacht. Wer sich an dieser stillen Anbetung beteiligen möchte, kann sich in eine Liste eintragen. Sie liegt ab 25. März bereit. Danke allen, die mitmachen.

Nach dem Segen wird das Allerheiligste in die St. Anna-Kapelle gebracht.

KARFREITAG

**Der Weg in die Nacht –
Wann wird es Morgen?**



6. Freitag

- 9.30 «Sonntagsfir» Pfarreiheim, s.D
- 15.00 **Karfreitagsgottesdienst**
Leidensgeschichte – Kreuzverehrung –
Fürbitten
Möglichkeit zur persönlichen Beicht anschliessend bis 17.00 Uhr

KARSAMSTAG

Leer und ausweglos!?? Sollen wir weitergehen?

7. Samstag

15.30– Beichtgelegenheit
16.30

OSTERN

Wir feiern das Fest der überwunden Ausweglosigkeit. Wir gehen vorwärts. Der lebendige Jesus nährt uns auf dem Weg.

7. Osternacht

21.00 Der Hauptgottesdienst des ganzen Jahres, das Fest der Osternacht, fasst den Glaubensweg der Menschen in vier Schritten zusammen: Licht – Wort – Wasser – Brot und Wein.

Alle, die mit ihren Stimmen oder Instrumenten unser Osterfest mitgestalten, haben einen ganz grossen Dank verdient.



8. Ostersonntag

9.30 Eucharistiefeier, musikalisch festlich gestaltet.
16.30 Eucharistiefeier im Engelhof

Die Spenden von Karfreitag bis Ostern sind für die christlichen Gemeinden im Heiligen Land bestimmt.

9. Ostermontag

9.30 Eucharistiefeier

10. Dienstag

8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
8.55 Rosenkranz und
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

11. Mittwoch

9.00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

12. Donnerstag

8.00 Liederprobe für den Weissen Sonntag (3./4. Kl.)

13. Freitag

8.00 Schülertagesdienst (5./6. Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

14. Samstag

9.00 Probe für die Erstkommunionkinder. Angaben auf dem Merkblatt.
18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier



15. Weisser Sonntag Feier der Erstkommunion von 37 Drittklässlern

8.00 Eucharistiefeier
9.25 Einzug der Erstkommunionkinder, begleitet durch die Harmoniemusik Altendorf.
9.30 Eucharistiefeier
Plätze sind in der Kirche nur für die Erstkommunionkinder reserviert.
Anschl. «Ständli» der Harmonie vor der Kirche, Apéro

Spenden für die Aktion Sternschnuppe

16. Montag

15.30 Rosenkranz im Engelhof

17. Dienstag

8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
8.55 Rosenkranz und
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

18. Mittwoch

9.00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

19. Donnerstag

8.00 Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder und Ihrer Familien

20. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

21. Samstag

- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier

22. Dritter Sonntag der Osterzeit

- 8.00 Eucharistiefeier
- 9.30 Eucharistiefeier

Aushilfe durch Pater aus Einsiedeln

Spenden für die Aufgaben der Schweizer
Bischofskonferenz

23. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

24. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
- 8.55 Rosenkranz anschl.
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

25. Mittwoch – Markus

- 9.00 Eucharistiefeier, anschl.
Rosenkranz

26. Donnerstag

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

27. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

28. Samstag

- 14.00 Trauung St. Johann:
Esther Kälin und
Bruno Baumann, Altendorf
- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier

29. Vierter Sonntag der Osterzeit

- 8.00 Eucharistiefeier
- 9.30 Eucharistiefeier

Spenden für das Ansgar-Werk Schweiz
(Bistum Helsinki)

30. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

B Wir gedenken

Samstag, 7. April, 21.00 Uhr:

Karl Züger-Wichert / Christian Züger / Rosa
Knobel-Fuchs / Josef und Ida Heinzer-Schny-
der / Martin und Maria Züger-Züger

Samstag, 14. April, 19.00 Uhr:

Josef und Rosa Marty-von Euw / Albin
Steinegger-Diethelm / Ernst Walker-Keller /
Alois Züger-Kessler / Johann und Luise Knobel-
Züger / Mathilde Krieg / Franz Schilter-Krieg /
Anna Siegenthaler-Steinegger

Samstag, 21. April 19.00 Uhr:

1. Jahrtag: Albert Zeier-Kessler

Samstag, 28. April, 19.00 Uhr:

Charles Vögele-Anrig / Attilio und Hedwig
Wichert-Fleischmann / Josef und Josefa Züger-
Züger

C Wir gehören zusammen

Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Familie Gottes aufgenommen:



Am 10. Februar: **Seema Jelasius**, geboren am
16.12.2006, Tochter des Dominic und der
Victoria Jelasius, Talstr. 23

Wir wünschen dem Kind und seinen Eltern
Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Verstorbene:

Am 20. Februar starb in Lachen: **Paolo Sal-
vatore Turano**, Hinterfeld 4a, geboren am
09.02.1933, bestattet am 24. Februar 2007

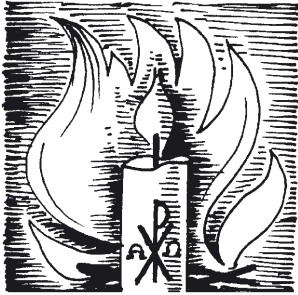
Am 23. Februar starb in Altendorf: **Peter
Knobel-Fuchs**, Engelhofstr. 1, geboren am
05.05.1910, bestattet am 28. Februar 2007

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und
in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Ange-
hörigen sprechen wir unser herzliches Beileid
aus.

D Wir kommen zusammen

Vom **April** an beginnt der Sonntagsgottesdienst am Samstagabend bis Ende September wieder um 19.00 Uhr.

* * *



1. April: Vom Palmsonntag an können Sie nach den Gottesdiensten und während des Tages die **Heim-Osterkerzen** für Fr. 5.— kaufen. Die Künstlerin hat versucht, die Kraft darzustellen, mit der Jesus das Dunkel des Todes durchbricht. Warum nicht andern oder sich selbst mit diesem österlichen Zeichen ein Geschenk machen?

* * *

1. April: Heute und schon eine Woche zuvor wird das **Fastenopfer** eingesammelt. Dieses wichtige Hilfswerk unserer Schweizer Kirche verdient nach wie vor unsere ganze Unterstützung.

Wenn die Opfertäschchen und andere Spenden bei der Gabenbereitung zum Altar gebracht werden, heisst das: Der Gottesdienst geht weiter im Dienst des Alltags, eingeschlossen die Hilfe für Menschen, die unter ganz unwürdigen Umständen leben und arbeiten müssen. «Wir teilen» als Aufruf des Fastenopfers ist nicht ein unwillkommener Spendenaufruf, sondern gehört zu unserem Christ sein.

Ostern ist kein Frühlingsfest, sondern ein Fest unseres Glaubens. Ohne Ostern und Pfingsten gäbe es auch keine Kirche. Darum verdient die **Bussfeier** am Abend des Palmsonntags einen guten Platz in der Vorbereitung auf den Festtag.

6. April, 9.30 Uhr im Pfarreiheim:

Wir laden alle Kinder und interessierten Erwachsenen ganz herzlich zu dieser besonderen «**Sunntigsfiir**» am **Karfreitag** ein. Wir feiern miteinander Karfreitagsgottesdienst, verständlich für Kinder. Wir freuen uns, wenn du auch dabei bist!

* * *

10./11. April, Dienstag/Mittwoch: Kinderkleiderbörse im Dorfgaden. Der Treff organisiert die beliebte Kauf- und Verkaufs-Börse für interessierte Eltern. **Annahme:** Dienstag, 14.00–16.00 Uhr (um selber anzuschreiben) / 19.00–21.00 Uhr. **Verkauf** am Mittwoch, 9.00–11.00 Uhr / 13.30–15.30 Uhr. **Rücknahme** 20.00–21.00 Uhr. Für Fragen oder Infos: Paula Rutz 055 442 53 09

* * *

15. April: «Nimm und iss, der Weg ist weit für dich»! Dieser Satz prägte den Familiengottesdienst im November und den Begegnungsnachmittag Ende Januar. Die wöchentlichen Religionsstunden und der Schulgottesdienst am Donnerstag unterstützen die Arbeit mit den Kindern in der Familie, können sie aber nicht ersetzen. Der **Erstkommuniontag** soll ein Festtag werden, der beim Gottesdienst beginnt. Alle menschlichen Geschenke sind Zeichen für das grosse Geschenk, das uns Jesus mit dem «Brot des Lebens» macht.

Wer nicht ein Kind zur Erstkommunion begleitet, kann den Gottesdienst am Samstag um 19.00 Uhr oder am Sonntag um 8.00 Uhr mitfeiern. Kleinere Kinder sind beim **Kinderhüttdienst** im Pfarreiheim gut aufgehoben.

* * *

16. April: Montag, 13.30 und 19.00 Uhr. Drahtschmetterling-Kurs der FMG. Es werden zwei Kurse gleichentags angeboten. Ein Exemplar kann im Schaukasten im Dorfzentrum besichtigt werden. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 30.— exkl. Material. Anmeldungen nimmt Rosmarie Pfister bis 11.04.2007 unter Tel. 055 442 64 38 gerne entgegen.

26. April: Donnerstag, 14.00 Uhr. Generalversammlung des KFS. Der Kantonale Frauenbund führt die diesjährige GV in Lachen im Pfarreiheim Gerbi durch.

26. April: Donnerstag, 12.00 Uhr. «Zäme am Tisch» und ab 13.00 Uhr Jassen im Seniorenzentrum Engelhof. Die FMG freut sich auf viele jassfreudige Besucher/innen. Telefonische Anmeldungen zum Mittagessen bis am Dienstag, 24.04.07 nimmt das Engelhof-Team unter Tel. 055 451 40 00 gerne entgegen.

* * *

29. April: Samstag, 13.00–15.00 Uhr. Pflanzen Bring-Hol-Aktion. Garten-, Blumen- und Pflanzen-Freunde können wiederum vom grossen Angebot dieser Tauschbörse profitieren. Sie findet in der Pausenhalle statt und wird vom Treff organisiert. Mit Kafi- und Kuchen-Ecke!

* * *

Voranzeige:

20. Mai: Firmung der 6. Klässler



E Wir teilen

Februar

Caritasfonds Urschweiz	1 025.—
Aktion Bujumbura	1 215.—
March-Missionare	740.—
Antonius	371.15
Trauerkarten	200.—
Total Februar	<u>3 551.15</u>

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

F Wir dürfen wissen

Generalversammlung des Vereins SALESAN vom 28. Januar 2007

Am Sonntag, 28. Januar 2007, fand die Generalversammlung mit einer beachtlichen Zahl von Mitgliedern statt. Pater Benedikt aus Deutschland informierte die interessierten Hörer über Integration von fremden Kulturen. Geboren in Bahrain, aufgewachsen in Indien und heute Pfarrer in Oberbayern musste sich Pater Benedikt schon früh an fremde Kulturen anpassen. Sein ausgezeichnetes Gedächtnis leistete ihm bei der Integration hilfreiche Dienste. In Kürze konnte er die Pfarreiangehörigen mit deren Namen ansprechen, das sehr positiv aufgenommen wurde. Wichtig war ihm, auf Leute zuzugehen und sich mit der einheimischen Kultur zu identifizieren. Immer habe er sich als Seelsorger zuerkennen gegeben und wurde akzeptiert und respektiert.

Der Verein konnte wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen. Mit finanzieller Unterstützung an unsere Partner, die Missionare der Franz von Sales Kongregation in Kenia und Tansania, beteiligte sich der Verein massgeblich am Aufbau und Betrieb von Schulen für Waisen- und Strassenkinder.

Toni Knobel erzählte zum Abschluss über seine Erfahrungen beim Besteigen des höchsten Berges von Afrika, den Kilimanjaro (Höhe 5890m), und zeigte wunderschöne Bilder der Reise. Die Bilder sind im Internet unter www.salesan.ch zu sehen.

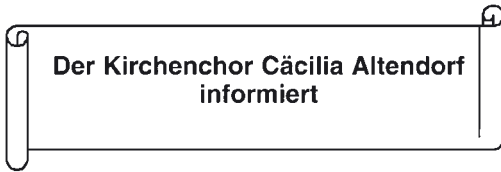
Ganz herzlich möchten wir im Namen der Priesteramtskandidaten für die Spenden und das Kirchenopfer vom 27./28. Januar danken. Diese jungen Leute brauchen unsere Unterstützung.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Verein SALESAN, Werner B. Müller,
Talbachstrasse 65, 8852 Altendorf
Telefon 055 462 10 31,
E-Mail: info@salesan.ch

⇒ Beiträge für das Pfarrblatt nehmen wir gerne entgegen. Eingabeschluss ist am **2. April 2007**.

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!



Liebe Leserin, lieber Leser

Der Kirchenchor freut sich auch in diesem Jahre die verschiedenen Feiern in der Karwoche musikalisch mitzugestalten. Die Vorbereitungen auf diese besonderen Tage des Kirchenjahres erfordern für die Pfarreiverantwortlichen und jeden Kirchenchor viel Arbeit. So gilt es auch für uns, für die verschiedenen Gottesdienste – angefangen mit dem Palmsonntag und endend in der Liturgie der Osternacht – die entsprechende Chorliteratur einzuüben. Die Kirchenanlässe der Karwoche und das musikalische Mitwirken am Hauptgottesdienst des ganzen Kirchenjahres, dem Fest der Osternacht, sind für jeden Chörlern und Mitfeiernden etwas Besonderes. Wir möchten Sie einladen – in der Gemeinschaft der ganzen Pfarrei – die verschiedenen Anlässe der Karwoche mitzufeiern.

Haben Sie die Internetseite der Pfarrei unter www.pfarrei.altendorf.ch wieder einmal besucht? Mit einem Link sind auch wir unter Vereinen mit allerlei Wissenswertes abrufbar. Unter anderem können Sie auf der Seite Agenda/Aufführungen die Daten der kirchenmusikalischen Aufführungen mit den jeweiligen Chor-Werksangaben für das Jahr 2007/2008 entnehmen. Möchten Sie uns gesanglich unterstützen? Der Chorleiter und alle Mitglieder des Kirchenchores würden sich freuen Sie unverbindlich an einem der nachstehenden Probedaten willkommen zu heissen. Treffpunkt jeweils an den Probedaten um 20.15 Uhr im Pfarreiheim oder an den Gottesdienst-Aufführungsdaten in der Kirche St. Michael. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen.

**Nachstehend die Daten
vom Monat April 2007:**

- | | |
|-----------------|---|
| 01. Palmsonntag | 09.30 Uhr – Missa brevis
G-Dur von Josef Hayden |
| 04. Mittwoch | 20.15 Uhr –
Probe Karfreitagsliturgie,
Osternachtfeier |
| 06. Karfreitag | 15.00 Uhr –
Karfreitagsliturgie,
Popule meus |
| 07. Karsamstag | 21.00 Uhr –
Osternachtfeier, diverse
österliche Chorsätze |
| 13. Freitag | 20.15 Uhr – Probe Missa
brevis in G, W.A. Mozart |
| 20. Freitag | 20.15 Uhr – Probe Missa
brevis in G, W.A. Mozart |
| 26. Donnerstag | 20.15 Uhr – Probe Missa
in C, Johann Ernst Eberlin |

Placi Simonet, Präsident
Bubenrain 20, 8852 Altendorf
Tel. 055 442 37 91
E-mail: placido@2wire.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf
Tel. 055 442 27 87

**Die freie Marktwirtschaft
ist die Fortsetzung
der Diktatur – aber mit
wesentlich mehr Mitteln.**

Wolfgang Mocker

